

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Florian Kötter 563-5893 563-8020 florian.koetter@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.01.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0020/12 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.02.2012	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
13.02.2012	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen am 13. Juni 2012 in Mönchengladbach - Benennung der stimmberechtigten Abgeordneten der Stadt Wuppertal		

Beschlussvorschlag

Zu stimmberechtigten Abgeordneten für die Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen am 13. Juni 2012 in der Kaiser-Friedrich-Halle in Mönchengladbach werden bestellt:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____

Peter Jung

Begründung

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen findet am Mittwoch, den 13. Juni 2012 in der Kaiser-Friedrich-Halle in Mönchengladbach statt. Nach dem vorläufigen Zeitplan sind die Gruppenbesprechungen für 9 Uhr vorgesehen. Das detaillierte Programm wird nach der Benennung der Abgeordneten bekannt gegeben.

Entsprechend den Bestimmungen der Satzung des Städtetages (§ 6 Absatz 2) kann die Stadt Wuppertal sieben stimmberechtigte Delegierte zur Mitgliederversammlung entsenden. Die Hälfte der Abgeordneten soll aus ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen / Bürgern bestehen.

Entsprechend der Berechnung nach Hare/Niemeyer könnten folgende Benennungen vorgenommen werden:

CDU: 3; SPD: 2; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: 1; FDP: 1.

Darüber hinaus ist Herr Oberbürgermeister Jung aufgrund seiner Mitgliedschaften im Hauptausschuss und Präsidium des Deutschen Städtetages sowie im Vorstand des Städtetages Nordrhein-Westfalen bei der Mitgliederversammlung stimmberechtigt.

Es ist möglich, neben den stimmberechtigten Abgeordneten weitere Teilnehmer(innen) als Gäste ohne Stimmrecht zur Mitgliederversammlung zu entsenden.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist für den Demografie-Check nicht relevant.